



alpinofen

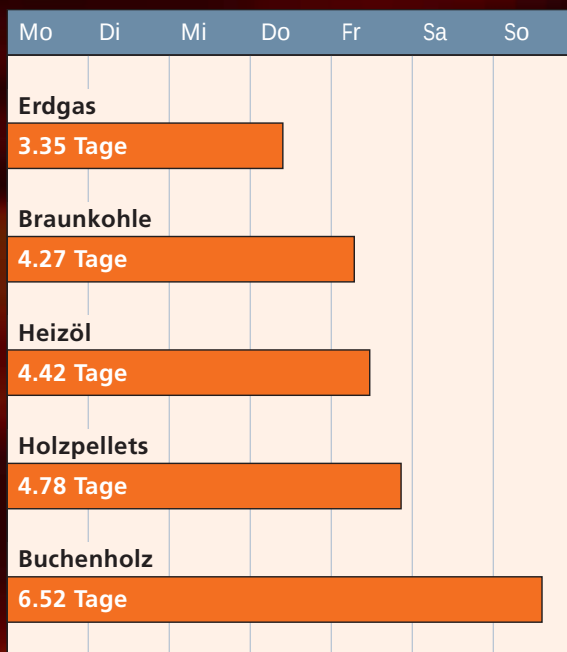
Feuer
lässt
niemanden
kalt!

Was Sie über Holzfeuerungen
im Wohnbereich wissen müssen

**Haben Sie sich schon Gedanken
zur Wirtschaftlichkeit unseres
einheimischen Energieträgers
Holz gemacht? Die nachfolgende
Grafik verblüfft Sie vielleicht!**

Wie lange kann

**mit CHF 33.–
geheizt werden?**



Berechnungsgrundlagen:

Erdgas: 0.094 CHF/kWh plus Grundgebühr

Braunkohle-Briketts: 0.50 CHF/kg

Heizöl: 0.84 CHF/Liter

Holzpellets: 0.40 CHF/kg

Buchenholz, ofenfertig zugeschnitten: 110.– CHF/m³

Quelle:

EFA e.V. mit Unterstützung von

www.brennstoffspiegel.de

Stand 2/2007 (Deutschland)

Feuer lässt niemanden kalt!

Feuer: bloss Wärme und Licht?

Nein, Feuer fasziniert heute nach wie vor alle Kulturen rund um den Erdball. Der Mensch hat das Feuer gezähmt – oder nicht? Tatsache ist, dass das Nutzfeuer in der jüngsten Vergangenheit eine Renaissance erlebt. Die begrenzten Reserven an fossilen Brennstoffen sind hierzu nur ein Stichwort.

Wir beschäftigen uns seit vielen Jahren mit der Holzfeuerung im Wohnbereich. Diese Sparte der Energienutzung hat viele Vorteile, erfordert aber auch die Kompetenz des Fachmannes. Wir haben bereits über 20 000 zufriedene Kunden mit einem Wärmesystem ausgerüstet.

Die vorliegende Broschüre informiert Sie über Nutzen und Einsatzbereiche, Vor- und Nachteile, aber auch die neuen gesetzlichen Vorschriften zum Thema «Holzheizungen in Wohnräumen.»

Unsere Informationen sollen Ihnen die schönen Seiten eines Zimmerfeuers aufzeigen; aber auch, worauf zu achten ist. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren!

Wir wünschen Ihnen wohlige Wärme an kühlen Tagen und in kalten Nächten – und natürlich viel Freude an der Faszination Feuer.

Herzlichst



Roland Gisin
Alpinofen-Gruppe

Holz – ein Brennstoff mit Zukunft

Unserer Umwelt zuliebe 6

Effizient, dosierbar und umweltschonend

Wohliges Feuer im Zimmer 8

Feuerstellen für viele Einsatzgebiete

Nutzen und Zierde 12

Saubere Öfen und optimale Bedienung sind gefordert

Feinstaub geht uns alle an! 14

Für einen ungetrübten Wärmegenuss

Trockenes Holz usw. 18

Alpinofen steht für umfassenden Service

Eine Bindung für viele Jahre 20

Impressum

Konzept: Walter Wenger und Alpinofen

Gestaltung: Neidhart Grafik, Bern

Fotos Produkte: Baumann Werbefotografie GmbH, Thierachern

Fotos Landschaften: Erwin Seiler, Thun





Was ist neu?

Das müssen Sie beim Kauf einer Holzheizung neu beachten

Ab 1. Januar 2008 dürfen nur noch «saubere» Holzheizungen in Betrieb genommen werden. Dies wird mit einer Konformitätserklärung belegt. Der Staubgrenzwert für Kleinholzfeuerungen (darunter fallen alle Systeme im Wohnbereich) beträgt **100 mg/Nm³**.

Alpinofen achtet seit Jahren darauf, saubere Öfen in den Verkauf zu bringen. Alle unsere Systeme geben – korrekt betrieben – weniger als 100 mg Feinstaub in die Luft ab und liegen damit deutlich unter dem geforderten Grenzwert. Lesen Sie dazu auch den Text «Feinstaub geht uns alle an».

Unserer Umwelt zuliebe

Holz ist im Trend: Erfreulicherweise wächst das Interesse am ältesten Brennstoff der Erde hierzulande in der jüngsten Zeit stark an. Die Technik der Holzfeuerungen macht ihn zu einem Energieträger mit Zukunft!

Wasser und Holz sind Energieträger, die wir nicht importieren müssen. Ihr Einsatz ist schon deshalb ökologisch sinnvoll, weil lange Transportwege entfallen. Dazu kann Holz ohne grossen zusätzlichen Energieaufwand genutzt werden, was beispielsweise bei Heizöl nicht möglich ist: Hier fällt ein aufwendiges Raffiniervverfahren an. Hinzu kommt bei Holz ein gefahrenfreier Transport. Schliesslich sind Wasser und Holz ausreichend verfügbar. Und Holz wächst zur Genüge nach: **Die Nutzung von Brennholz aus der Schweiz könnte problemlos verdoppelt werden**, ohne dass unsere Wälder übernutzt würden. In unseren Wäldern wächst also doppelt so viel Holz nach wie verbraucht wird.

Wer mit Holz heizt, hilft, unsere Wälder zu erhalten

**Heizen Sie mit Holz!
Sie schonen die Umwelt,
Ihren Geldbeutel und helfen,
unsere Wälder zu erhalten.**

Mit Holzheizungen gegen die Klimaerwärmung

Während Jahrzehnten zählte Holz nicht mehr zu den bevorzugten Energiequellen. Sein Nutzen wurde vielerorts auf die Romantik des Feuers reduziert – der Begriff des «Lustfeuers» entstand. Dazu beigetragen hat der Umstand, dass die Technik der Holzfeuerungen mehr oder weniger stehen blieb.

Dies hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Mit der Diskussion rund um die globale Klimaerwärmung wurde Holz als Brennstoff wieder ein Thema, die Technik der Holzfeuerungen machte gewaltige Fortschritte. Dies betrifft nicht nur die lufthygienischen und sicherheitstechnischen Aspekte, sondern insbesondere auch den Bedienungskomfort.

Ein grosser Vorteil des Holzes ist, dass es CO₂-neutral verbrennt – und damit einen wichtigen Beitrag gegen die Klimaerwärmung leistet. Wer sich also für die Holzfeuerung entscheidet, trägt zum Umweltschutz bei und bekämpft den Treibhauseffekt.

Tun wir etwas für unseren Wald!

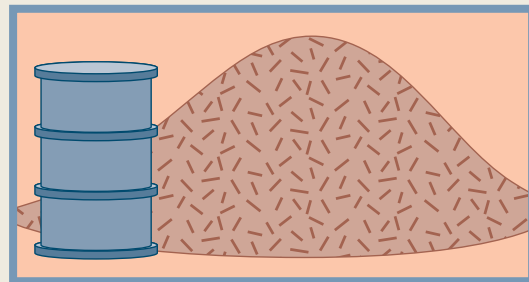
Der Wald dient uns in vielfacher Hinsicht. Er schützt vor Erosion und Überschwemmungen, ist Wasserspeicher und sorgt für saubere Luft und ein angenehmes Klima. Dazu ist er ein wichtiger Erholungsraum für uns Menschen, aber ebenso das Zuhause von vielen Tier- und Pflanzenarten. Sein Nutzen ist aber auch für die Wirtschaft gewaltig – besonders als Lieferant von Bau- oder Brennstoff.

Wenn Sie mit einheimischem Holz heizen, leisten Sie einen Beitrag zur vernünftigen Bewirtschaftung, Pflege und Verjüngung unserer Wälder und schaffen Arbeitsplätze. Holz ist relativ preisstabil und jederzeit verfügbar.



Das Bundesamt für Umwelt rät:

Das Klima schützen, die Versorgungssicherheit unseres Landes erhöhen und unsere Volkswirtschaft stärken. Wer mit Holz heizt, unterstützt all diese Ziele auf einmal. Da der Rohstoff Holz zwar erneuerbar, jedoch begrenzt ist, soll Holz dort verfeuert werden, wo die Wirkung am grössten ist: bei der Wärmeerzeugung.



Gleiche Energieleistung – unterschiedliche Brennstoffmenge: 1 Fass Heizöl entspricht einem Schnitzelhaufen von rund 1,5 Kubikmeter Holz.

Heizen mit Holz ist CO₂-neutral

Wer mit Holz heizt, heizt im CO₂-Kreislauf der Natur. Denn die Verbrennung von Holz setzt gleich viel CO₂ (Kohlendioxid) frei, wie die Bäume im Verlauf ihres Wachstums der Atmosphäre entzogen haben. Die gleiche Menge CO₂ gelangt in die Umwelt, wenn das Holz ungenutzt im Wald verrottet. Heizen mit Holz ist deshalb CO₂-neutral und trägt nicht zum Treibhauseffekt (zur globalen Klimaveränderung) bei. Im Gegenteil: Jedes Kilogramm Heizöl, welches wir durch Holz ersetzen, entlastet unsere Atmosphäre um mehr als 3 Kilogramm CO₂.

Wohliges Feuer im Zimmer

In der Schweiz ist ein Wohnraum ohne Heizsystem unvorstellbar. Wärme ist also auch bei Ihnen bereits «abrufbar». Lohnt es sich dennoch, sich mit einem neuen Heizsystem zu beschäftigen, wenn nicht gerade ein Neubau ansteht? Investieren Sie einige Minuten in die nachstehende Entscheidungshilfe – vielleicht können Sie mit einer sinnvollen Ergänzungsinvestition langfristig Geld sparen und Ihre Umwelt schonen!

Heute wird in der Schweiz weiterhin vorwiegend mit fossilen Brennstoffen geheizt. Immer mehr gewinnen aber die alternativen Heizsysteme an Bedeutung – darunter die Wasserkraft (Elektrizität), die Biomasse (Holz und Biogas) und die Wärmenutzung aus der Umwelt (Wärmepumpen).

Der Lagerplatz für das Brennholz ist praktisch überall vorhanden.
Platzbedarf für 1 Ster Holz: ca. 1,5 m²



Bei den Holzheizungen kommen verschiedene Brennstoffe zum Einsatz:

Stückholz



Neben dem geschlossenen Cheminée gibt es heute neuartige, technologisch ausgereifte Schwedenöfen, die mit Stückholz betrieben werden. Stückholz ist auch der Brennstoff der modernen Kachelofenheizung oder einer Zentralheizung. Das Feuern von Hand ist hier die Regel.

Holzsnitzel



Dieser Brennstoff aus der Waldwirtschaft und der Holz verarbeitenden Industrie eignet sich besonders für automatische Feuerungen in Schulanlagen, Mehrzweckgebäuden, Gewerbe- und Industriebauten. Auch die Erschliessung eines ganzen Quartiers im Nahwärmeverbund ist ökologisch sinnvoll und gleichzeitig wirtschaftlich.

Pellets



Pellets – ein neuartiger Brennstoff aus gepresstem, naturbelassenem Restholz der Holz verarbeitenden Industrie – haben eine sehr hohe Energiedichte. Pellets eignen sich für automatische Wohnraum- und Zentralheizungen im Ein- und Mehrfamilienhaus und erlauben platzsparende Anlagen. Pelletöfen kommen als Ergänzungs- oder Vollheizung im Wohnbereich zum Einsatz.

Die Holzfeuerungs-systeme im Wohnbereich

Die Heizleistungen der modernen Holzfeuerungen im Wohnbereich haben in den letzten Jahren grosse technische Verbesserungen erfahren und leisten rasch und effizient wohlige Wärme:

– Cheminéeöfen	3–12 kW
– Cheminées	6–15 kW
– Pelletöfen	3–12 kW
– Kachelöfen	3–12 kW
– Speck-/Natursteinöfen	3–8 kW
– Warmluftöfen	5–15 kW
– Holzkochherd	3–12 kW

Mit diesen Wärmeleistungen eignen sich die Holzfeuerungs-systeme insbesondere in den Übergangszeiten als vollwertige Spender von genügend Wärme, und die Einsatzdauer der Primärsysteme kann drastisch verkürzt werden. Damit ist auch der nachträgliche Einbau einer Holzfeuerung im Wohnbereich unbedingt zu prüfen. Nicht zu vergessen ist dabei die emotionale Komponente des wohligen Feuers – eines unserer Naturelemente – also «das Feuer fürs Gemüt!»

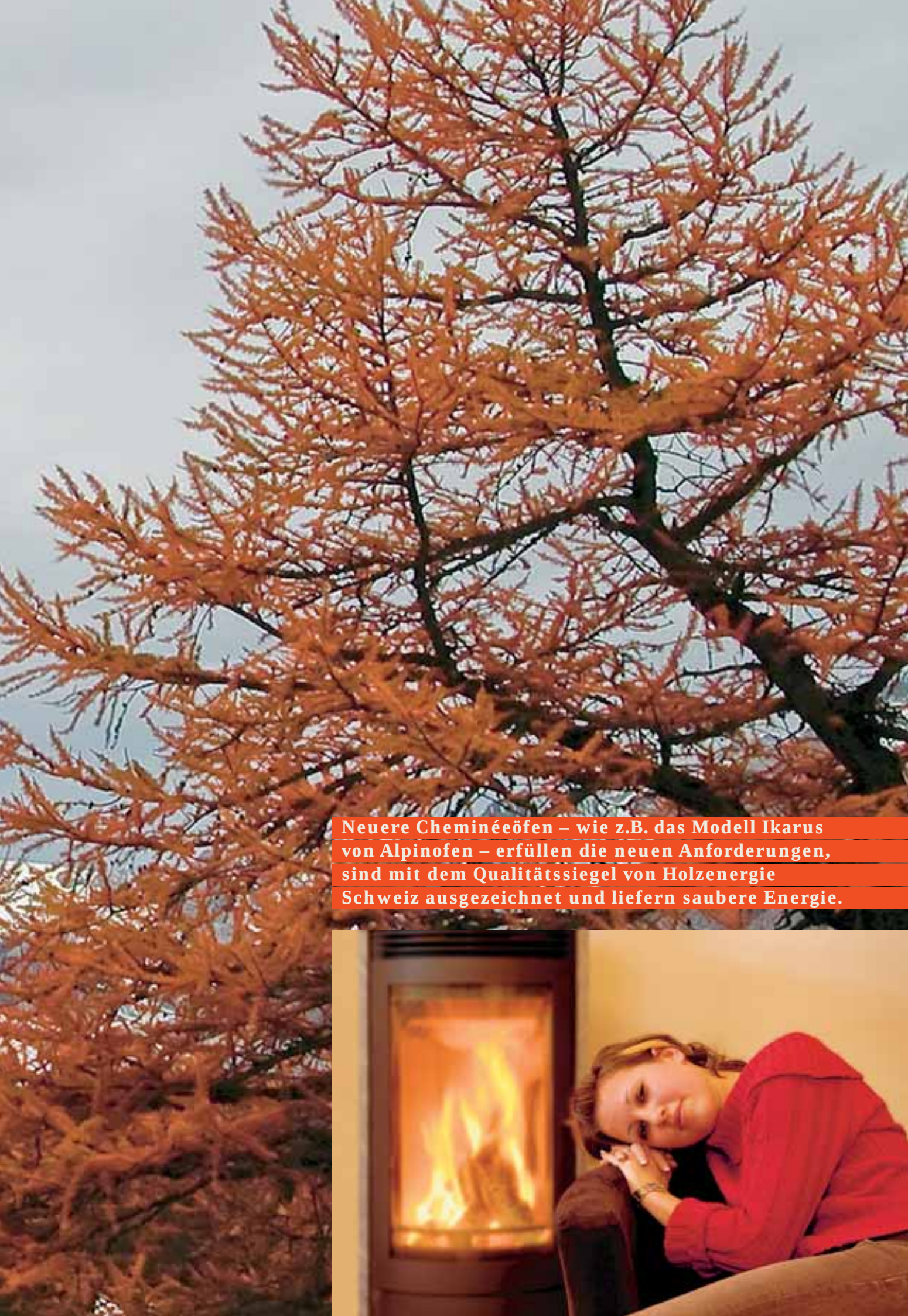
Argumente für die Holzenergie

- Holzenergie ist CO₂-neutral: jeder Kubikmeter Holz, der fossile Energien ersetzt, erspart der Umwelt 600 kg CO₂
- Holz wächst nach und ist ein erneuerbarer Energieträger
- Der Umstieg von Öl auf Holz lohnt sich wirtschaftlich: keine Abhängigkeit von Importen, geringe Preisschwankungen, gute Holzversorgung
- Holzenergie schafft 100% Wertschöpfung im Inland und generiert Arbeitsplätze
 - auch in ländlichen Gebieten
- Moderne, korrekt betriebene Holzheizungen entsprechen den geltenden luft-hygienischen Anforderungen

Der moderne Cheminéeofen: ein genialer Wärmeerzeuger!







Neuere Cheminéeöfen – wie z.B. das Modell Ikarus von Alpinofen – erfüllen die neuen Anforderungen, sind mit dem Qualitätssiegel von Holzenergie Schweiz ausgezeichnet und liefern saubere Energie.



Nutzen und Zierde

Stirbt der Zimmerofen wie seinerzeit die Schreibmaschine? Mitnichten! Heutige Holzfeuerungs-systeme im Wohnumfeld sind nicht nur sinnvoll, technisch ausgereift und umweltgerecht, sondern echte Zierde und Hingucker. Entscheiden Sie selbst, wo Ihre «Feuerstelle» am besten hinpasst.

Gehören Sie noch zur Generation, die ihre (Gross-) Mutter am Herdfeuer in der Küche hantierend erlebte? Wo gleichzeitig eingeheizt und auf demselben Feuer auch noch gekocht wurde? Sie müssen sich nicht in Brockenstuben auf die Suche nach einem funktions-tüchtigen Modell für Ihre Ferienwohnung in den Ber-gen oder für Ihr neues Eigenheim machen: Es gibt heu-tige, moderne Modelle mit der gleichen Optik!

Die nachfolgenden Illustrationen führen Sie durch die Vielfalt moderner Holzfeuerungen für alle Ansprüche.

Der Holzkochherd



Einsatzbereich

Küche, Wohnraum, Wintergarten, Ferienwohnung

Vorteile

Mehrfachnutzung (Heizen, Kochen, Backen)

Nachteile

relativ kleiner Feuerraum

Das Cheminée



Einsatzbereich

Wohnräume

Vorteile

individuelle Gestaltung der Cheminéeanlage, guter Heizwert, hoher Wirkungsgrad

Nachteile

grösserer Platzbedarf, aufwendiger Einbau

Der Cheminéeofen



Einsatzbereich

kleinere bis mittelgrosse Wohnräume

Vorteile

einfachster Einbau, sicher, guter Heizwert, kann leicht ersetzt werden, in der Regel die günstigste Lösung, grosse Modellauswahl

Nachteile

Anschluss an Heizsysteme nur zum Teil möglich.

Die Feuerskulptur



Einsatzbereich

grosse Wohnräume

Vorteile

sehr viel Ambiente, exklusiv, ein attraktiver Blickfang

Nachteile

oft aufwendiger Einbau, relativ hohe Kosten, niedrigerer Heizwert

Der Pelletofen



Einsatzbereich

Wohnräume, Wintergarten

Vorteile

Ambiente mit hoher Heizleistung, weitgehend automatischer Betrieb, optimal für Anschluss an Heizsysteme (Warmwasseranschluss)

Nachteile

nur mit Pellets zu betreiben, kein schönes Flammenbild

Der Speck-/Natursteinofen



Einsatzbereich

grosse Wohnräume, Wintergarten

Vorteile

lang andauernde Wärmeabgabe, natürliche angenehme Strahlungswärme

Nachteile

längere Aufwärmezeit

Der Kachelofen



Einsatzbereich

Wohnräume, Küche

Vorteile

lang andauernde Wärmeabgabe bis zu 24 W, kann auch als Ganzhausheizung gebaut werden, Optik, ist im Aufstellraum integriert

Nachteile

längere Aufwärmezeit

Feinstaub geht uns alle an!

Holzenergie bietet viele Vorteile: Sie ist CO₂-neutral, wächst nach, ist im Inland ausreichend vorhanden, sicher, unabhängig und preisstabil. Aber: Sie produziert auch Feinstaub – und dieser schädigt die Gesundheit. Allerdings kann mit einer «sauberen» Holzfeuerung vorgebeugt werden. Ab 1. Januar 2008 dürfen deshalb nur noch «saubere» Holzheizungen in Betrieb genommen werden. Alpinofen unterstützt alle Massnahmen für eine saubere Verbrennung!

Holz ist nach der Wasserkraft heute die wichtigste einheimische erneuerbare Energiequelle. Es hat in den letzten Jahren als Brennstoff auch zunehmend an Beliebtheit gewonnen. Bloss bei der Verbrennung in nicht zeitgemässen Cheminées und Cheminéeöfen produziert die Verbrennung gesundheitsschädigenden Feinstaub. Das muss aber nicht sein!

Feinstaub (auch als PM₁₀ bezeichnet) besteht aus Partikeln mit einem Durchmesser von weniger als 10 Tausendstelmillimetern. Er entsteht bei unvollständigen Verbrennungen, bei industriellen Prozessen, durch den Abrieb von Reifen, Strassenbelägen und Bahnschienen. Auch in Innenräumen entsteht Feinstaub z.B. durch das Rauchen.

Feinstaub dringt tief in die Lungen ein. Die kleinen Partikel werden in den oberen Atemwegen nicht zurückgehalten, sondern gelangen bis in die Lungen und Lungenbläschen.

Mitte Januar 2006 beschloss das UVEK einen Aktionsplan gegen Feinstaub. Die Massnahmen betreffen unter anderem den Dieselschmutz sowie den Feinstaub- und Russausstoss von Holzfeuerungen.

Alte Holzfeuerungen, unsachgemässer Betrieb

Neue Studien zeigen, dass **nur rund acht Prozent** der in der Schweiz verursachten Feinstaubemissionen auf das Konto der energetischen Nutzung von Holz gehen. Zwei Gründe sind dafür ausschlaggebend:

- Vor allem handbesockte Holzfeuerungen werden oft nicht korrekt betrieben: Sie werden mit zu viel Holz besockt und falsch angefeuert, es wird nasses Holz verwendet und mitunter sogar Verpackungsmaterial und weiterer Abfall verbrannt. Manchmal wird sogar die Luftzufuhr verschlossen, um die Wärmeabgabe zu verzögern, was einen eigentlichen Schwelbrand mit sehr hohen Russmissionen verursacht.
- Andererseits sind viele einfache Holzfeuerungen in Betrieb, die nicht dem neuesten Stand der Technik entsprechen und höhere Emissionen als neue Anlagen verursachen.

Das muss nicht sein: Moderne und vor allem richtig betriebene Holzheizungen gewinnen aus Holz effizient Energie, die schadstoffarm ist.

Qualitätsanforderungen an Holzfeuerungen

Ab 1. Januar 2008 dürfen Holzfeuerungen bis 350 kW Feuerungswärmeleistung (darunter fallen alle Cheminées und Cheminéeöfen) nur noch installiert werden, wenn mit einer **Konformitätserklärung** belegt wird, dass diese Anlagen bei der Typenprüfung die in der Luftreinhalteverordnung LRV vorgegebenen Grenzwertanforderungen erfüllt haben.

Der Staubgrenzwert für Kleinholzfeuerungen beträgt 100 mg/Nm³.

Weitere Massnahmen sind in Planung

Die Konformitätserklärung für Kleinfeuerungen allein kann den Ausstoss von Feinstaub allerdings nicht verhindern, weshalb ein konsequenter Vollzug der Luftreinhalte-massnahmen in der Praxis entscheidend ist. Dies umfasst die Durchsetzung des Abfallverbrennungsverbots in Kleinfeuerungen, die Sicherstellung eines korrekten Betriebs der installierten Feuerungen sowie die Stilllegung nicht konformer Feuerungsanlagen.

gen. Bei Verdacht auf unerlaubte Abfallverbrennung soll ab 2008 vor Ort (z.B. durch den Kaminfeger) ein Ascheschnelltest vorgenommen werden, welcher aufzeigt, ob tatsächlich Abfälle verbrannt wurden. In dieser Angelegenheit sind die Kantone mit den Ausführungsbestimmungen gefordert.

Saubere Öfen von Alpinofen

Alpinofen achtet seit Jahren darauf, saubere Öfen in den Verkauf zu bringen. Unsere Systeme geben – korrekt betrieben – weniger als 100 mg Feinstaub in die Luft ab – liegen also deutlich unter dem geforderten Grenzwert. Zum Vergleich: Ein offenes Cheminée verursacht 400 bis 500 mg Feinstaub, ein offenes Mottfeuer bis zu 5000 mg Feinstaub! Billigöfen und offene Cheminées erfüllen die Grenzwerte nicht. Heizkassetten schaffen Abhilfe. Mehr Informationen finden Sie unter www.alpinofen.ch. Als Mitglied von Holzenergie Schweiz setzen wir das Qualitätssiegel entsprechend ein. Sie als Kunde haben damit Gewähr für eine «saubere» Holzfeuerung.

Wer ist Holzenergie Schweiz?

Holzenergie Schweiz fördert eine sinnvolle, umweltgerechte, moderne und effiziente energetische Verwendung von Holz, dem zweitwichtigsten erneuerbaren und einheimischen Energieträger der Schweiz. Mit einer Vielzahl von attraktiven und modernen Dienstleistungen ist *Holzenergie Schweiz* für Fachleute, Bauherren, Politiker, Firmen und interessierte Privatpersonen ein wichtiger und kompetenter Ansprechpartner im Bereich Holzenergie.

Der Verein *Holzenergie Schweiz* hat seinen Hauptsitz in Zürich; in der Westschweiz ist er durch seine Zweigstelle in Lausanne vertreten. Er zählt rund 600 Mitglieder (Gemeinden, Betriebe der Wald- und Holzwirtschaft, Planer, Ingenieure, interessierte Privatpersonen). *Holzenergie Schweiz* ist ein in der Branche breit abgestützter Verein; im Vorstand sitzen namhafte Vertreter aus allen Bereichen der Holzenergiebranche (Verbände/Vertreter der Wald- und Holzwirtschaft, Bundesämter, Holzfeuerungshersteller).

www.holzenergie.ch



Das Sortiment der Alpinofen-Gruppe erfüllt oder unterbietet bereits jetzt die geforderten Normen der neuen LRV.

Der Konformitätsnachweis ab 1. Januar 2008

In der Schweiz werden rund 650 000 Holzheizungen mit einer Leistung bis 350 Kilowatt Feuerungswärmeleistung betrieben (vom kleinen Holzofen und offenen Cheminée im privaten Haushalt bis zur Grossanlage für dreissig Wohnungen).

Nach der geänderten Luftreinhalteverordnung LRV dürfen neue Holzfeuerungen ab 1. Januar 2008 nur auf den Markt gebracht werden, wenn ihre Konformität mit den Normen der Europäischen Union nachgewiesen ist und sie zudem fortschrittliche lufthygienische Anforderungen erfüllen. Die neuen Staubgrenzwerte sind identisch mit den Anforderungen von *Holzenergie Schweiz* für die Vergabe des Qualitätssiegels für Holzfeuerungen.





**Moderne und vor allem richtig
betriebene Holzheizungen
gewinnen aus Holz effizient
Energie, die schadstoffarm ist.**



Trockenes Holz usw.

Ihr Holzofen beschert Ihnen viele behagliche und unbeschwerte Stunden, wenn Sie einige Regeln beachten. Wie in so vielen Fällen beginnt alles mit einer seriösen Planung. Aber auch im Betrieb sind einige Tipps wichtig; so die Grundregel, nur gelagertes Holz zu verbrennen.

Holz ist nicht gleich Holz

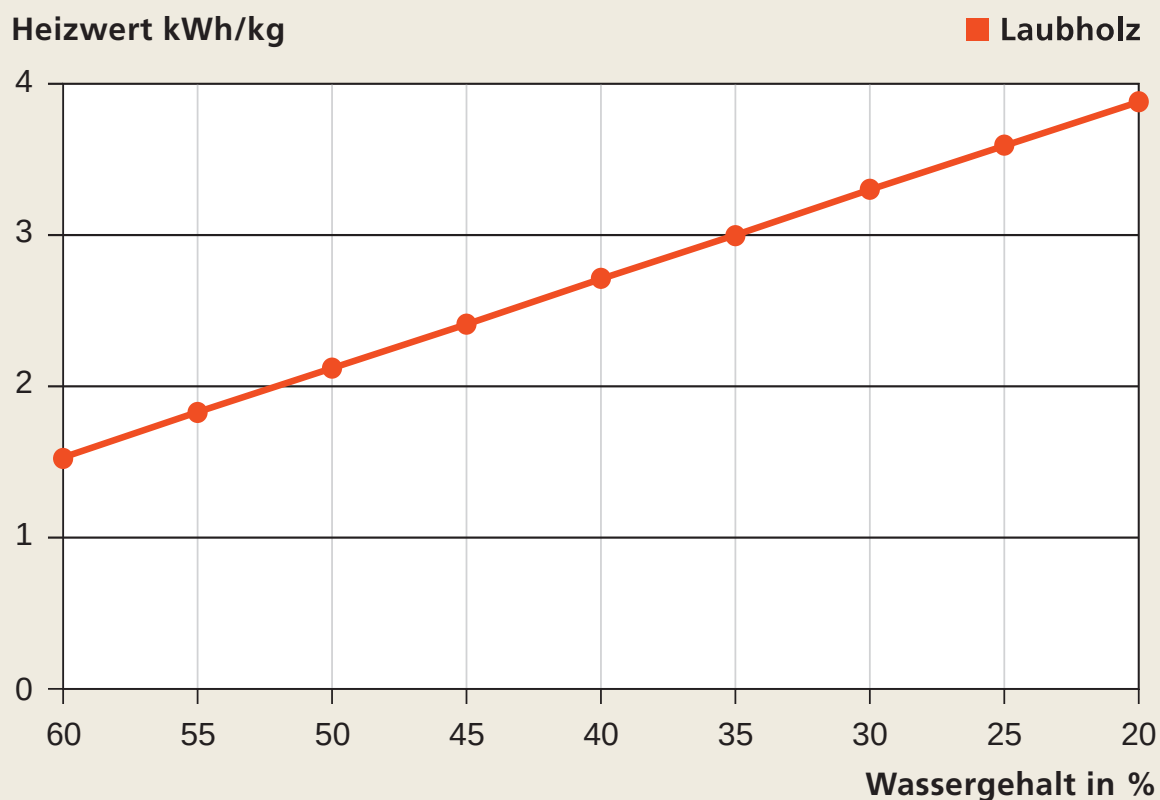
Birke, Fichte oder Buche? Grundsätzlich eignen sich die meisten Hölzer zum Verbrennen. Einen besonders hohen Heizwert hat Buchenholz.

Beim Birkenholz ist zu beachten, dass es zwar wohligh knistert, aber auch Glutsplitter entwickelt.

Eine Grundregel für Ihren Ofen: immer gelagertes, also trockenes Holz verfeuern! Aber warum? Den Hauptgrund entnehmen Sie der unten stehenden Heizwerttabelle.

Ein weiteres Argument gegen das Verbrennen von feuchtem Holz ist die stärkere Feinstaubentwicklung und damit das raschere Verteeren Ihres Kamins.

Je trockener das Holz, desto höher der Heizwert



Wissenswertes zum Energiewert

Bei der Verwendung von trockenem, abgelagertem Brennholz ersetzt die Energie aus 1 Raummeter Laubholz (ca. 700 kg, mit einem Energieinhalt von 2100 kWh) ca. 210 l (ca. 170 kg) Heizöl EL oder 200 m³ (166 kg) Erdgas. Für luftgetrocknete Holzscheite (Restfeuchte an Wasser 10–20 %) beträgt der Heizwert 3,9–4,6 kWh/kg; Der Heizwert ist auch abhängig von der Holzart (Nadelholz oder Laubholz).

Was ist der Kamineffekt?

Der eigentliche Kamineffekt beruht auf Wärmeströmung; warme Luft über einem Feuer steigt auf und zieht beispielsweise durch ein offenes Fenster ab. Dadurch entsteht ein Unterdruck, welcher durch ein Nachströmen von Luft ausgeglichen wird. Diese Frischluft enthält mehr Sauerstoff und facht das Feuer weiter an. Dadurch steigt die Brandtemperatur, mehr Luft wird erwärmt und steigt auf; es kommt zu einer positiven Rückkopplung und das Feuer wird angefacht.

Eine gute Verbrennung erkennt man auch an einer hellgrauen bis grauen Asche, die keine Kohlereste mehr enthält. Diese Asche kann im Garten als Dünger verwendet oder dem Kompost zugeführt werden, da sie aus Mineralien und Kalk besteht.



Eine Bindung ...

Der Name Alpinofen steht für langjährige Kompetenz bei Holzfeuerungen im Wohnbereich. Vordergründig besticht das umfassende Sortiment, dahinter steht ein professionelles Team, das Sie nicht nur optimal berät, sondern auch projiziert, plant, liefert und installiert. Auch bei Umbauten, Nachrüstungen und Zubehör ist Alpinofen Ihre erste Adresse.

Eine Holzfeuerung im Wohnbereich bedeutet für Sie eine Investition, die über lange Jahre Freude und Leistung garantieren soll. Einerseits entscheidet also das Auge, andererseits gilt es viele Aspekte zu beachten, bei denen ein Fachmann unabdingbar ist.

Powerpack und Super-Powerpack – oder Selbstmontage

Gesetzliche Bestimmungen? Einbau- und Anschlussprobleme? Überlassen Sie diese Aufgaben dem Fachmann. Wir haben vier **einzigartige und kostengünstige** Vollpakete entwickelt, um Ihnen finanzielle Überraschungen zu ersparen:

POWERPACK umfasst:

- Ihren Wunschofen
- Lieferung
- Stellen des Ofens
- Rauchrohre
- feuerbereite Montage an die bauseitig erstellte Kaminanlage

SUPER-POWERPACK umfasst zusätzlich

- Lieferung und Montage der Kaminanlage in Edelstahl oder Edelstahl verkupfert

CHEMINÉE-POWERPACK umfasst

- Ihr Wunsch-Cheminée
- Lieferung
- Brennfertige Standardmontage nach Vorschrift der kantonalen Feuerpolizei
- Kaminanschluss mit Rauchgasklappe inkl. Bedienungselement und Isolation
- Dicht schliessende Frischluftklappe inkl. Bedienungselement
- Warmluftverteilung über Aluflexrohre, Lufteintritts- und Austrittsgitter
- Rauchrohre und die feuerbereite Montage

CHEMINÉE-SUPER-POWERPACK umfasst zusätzlich

- Lieferung und Montage der Kaminanlage in Edelstahl oder Edelstahl verkupfert



**Nicht nur «Lagerfeuer-
romantik»: Mit einer
Holzheizung erzeugen Sie
in der Winter- und Über-
gangszeit genügend Wärme
in Ihrem Wohnbereich!**



**Planung nach Mass:
Ihr Wohnbereich soll durch ein Holz-
feuerungssystem aufgewertet werden.
Lassen Sie sich durch unsere fach-
männische Beratung, eine umfassende
Planung und eine riesige Auswahl
überzeugen, damit Sie lange Zeit Freude
am Feuer genießen können**



... für viele Jahre

Selbstmontage? Wir helfen Ihnen!

Sie möchten den Cheminéeofen selber montieren? Bei Alpinofen finden Sie alles, was Sie dazu brauchen: von der Bodenplatte über Rauchrohre bis hin zur Decken- oder Wandrosette.

Alpinofen Ökopower

Die neue Luftreinhalteverordnung bestimmt, dass nur noch Systeme mit einer Konformitätserklärung in Betrieb genommen werden dürfen. Ein Grossteil unserer Feuerungssysteme erfüllt die Norm bereits seit Jahren. Um Ihnen Gewähr für ein zukunftssicheres System zu bieten, finden Sie unsere zertifizierten Öfen mit dem Label **Alpinofen Ökopower**.

Offene Cheminées sind unwirtschaftlich und haben einen schlechten Wirkungsgrad. Sie entsprechen auch nicht mehr der LRV. Genügend Gründe also, Ihr Cheminée mit einer Heizkassette zu versehen. Durch eine Alpinofen Heizkassette wird die Energie um ein Vielfaches besser genutzt und unterstützt das Heizsystem. Gleichzeitig schonen Sie die Umwelt.

Wir sind in Ihrer Nähe

Alpinofen hat vor mehr als zehn Jahren die erste Verkaufsstelle in Bern eröffnet. Bald folgten weitere Standorte in Effretikon, Luzern und in der französischen Schweiz.

In unseren Ausstellungsräumen finden Sie ein umfassendes Sortiment mit über 200 Objekten. Aber auch das gesamte Zubehör sowie Material für den Einbau stehen bereit. In der Kinderspielecke verweilen Ihre Jüngsten gerne, während Sie sich von unserem Fachpersonal beraten lassen.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Kompetenz

Wir haben bereits weit über 20 000 Systeme verkauft, die meisten geliefert und auch montiert. Wir kennen die gesetzlichen Bestimmungen und helfen Ihnen beim Bewilligungsverfahren.

Wir sind Mitglied beim Verein *Holzenergie Schweiz* und sind nach ISO 9001 zertifiziert.

Eine Holzfeuerung im Wohnbereich ist ein lebendiges Objekt. Der Betrieb ist zwar denkbar einfach, doch können auch nach Jahren noch Fragen oder Probleme auftauchen. Wir sind auch in diesen Fällen immer für Sie da: Rufen Sie während der Büroöffnungszeiten einfach in eine unserer Geschäftsstellen an. Selbstverständlich übernehmen wir für unsere Leistungen ab Lieferung bis zu 5 Jahren die Garantie.

Viele nützliche Informationen und News finden Sie auch auf unserer Website

www.alpinofen.ch

Alpinofen ist ausgezeichnet!

Das Qualitätssiegel *Holzenergie Schweiz*:
Garant für ein «sauberes» Heizsystem.



Alpinofen-Gruppe

Bern

Alpinofen AG
Ziegelackerstrasse 11a
3027 Bern

T 031 992 13 13

F 031 992 91 30

Effretikon

Alpinofen Import AG
Vogelsangstrasse 13
8307 Effretikon

T 052 355 30 10

F 052 355 30 15

Luzern

Alpinofen Zentralschweiz AG
Grossmatte-Ost 2-4
6014 Luzern-Littau

T 041 250 55 11

F 041 250 55 12

Villeneuve

Alpinofen SA
Rte du Pré au Bruit 2
1844 Villeneuve VD

T 021 965 13 65

F 021 965 13 67

www.alpinofen.ch
info@alpinofen.ch
